

Brasilien Aktuell

Der monatliche Wirtschaftsüberblick der AHK São Paulo und Germany Trade & Invest

Intervention statt Rentenreform

Anfang des Monats senkte die Zentralbank zum elften Mal in Folge den Leitzins Selic von zuletzt 7% auf den neuen historischen Tiefststand von 6,75%. Für das Jahr 2018 erwartet der Finanzmarkt keine weiteren Zinssenkungen. Nach Einschätzung der Finanzexperten wird die Inflation in diesem Jahr trotz zunehmender Wirtschaftsaktivität und steigender Beschäftigung mit einer Rate von 3,75% unter dem Inflationsziel von 4,5% liegen.

Zur Bekämpfung der ausufernden Gewalt in Rio de Janeiro ordnete Präsident Michel Temer die Intervention des Bundes an. Die innere Sicherheit des Staates Rio de Janeiro obliegt somit bis voraussichtlich Ende 2018 der Verantwortung eines Generals. Der Erlass besiegelt das vorläufige Ende der seit 14 Monaten geführten Debatte um die Rentenreform. Auch die Verfahren weiterer Gesetzesvorschläge werden beeinträchtigt. Im neuen Programm der Regierung tauchen beispielsweise der neue Rechtsrahmen für den Stromsektor oder das neue Gesetz für die entbürokratisierte Vergabe von Umweltlizenzen nicht auf. Die Konzessionierungen von 13 Flughäfen, 6 Autobahnstrecken und einer Schienenstrecke sowie vier Privatisierungen, die für das vierte Quartal 2018 angesetzt waren, werden wahrscheinlich ohnehin auf das kommende Jahr verschoben. Die Privatisierung von Eletrobras soll jedoch noch 2018 durchgesetzt werden.

Ohne die Rentenreform wird Brasiliens neue Regierung das Budget 2019 um 14 Mrd. R\$ kürzen müssen, um die Haushaltsaufgaben zu erfüllen. Wie zu erwarten

Kennzahlen	2018*	2019*
BIP	2,9%	3,0%
Inflation	3,8%	4,2%
Import (auf US\$-Basis)	11,2%	9,4%
Export (auf US\$-Basis)	3,1%	3,2%
Industrieproduktion	4,2%	3,5%
Konsum	2,0%	3,0%
Investitionen	6,0%	6,0%
Wechselkurs (zum US\$)**	3,3	3,4

* Prognose (Focus, Bradesco, Banco Central) ** Jahresende

ten war, reagierten die Ratingagenturen entsprechend negativ. Nach Standard&Poor's wertete auch Fitch Brasilien ab, das jetzt wie zuvor im Jahr 2005 wieder drei Abstufungen unter dem Investment Grade liegt. Moody's wird voraussichtlich nachziehen. Ebenso wie bei der S&P-Abwertung im Januar reagierte der Finanzmarkt jedoch kaum. Angesichts der positiven Ergebnisse von Wirtschaftsindikatoren, die für 2018 ein BIP-Wachstum von bis zu 3,85% bedeuten könnten, stieg der Bovespa-Index sogar weiter.

Die Verhandlungen um das Freihandelsabkommen zwischen EU und Mercosur laufen weiter. Zeitgleich treibt die EU jedoch auch das Abkommen mit Mexiko voran und der Mercosur nahm die Verhandlungen mit Kanada auf.

Branchenbarometer

Kfz

GM kündigt Investitionen von 1,2 Mrd. R\$ in São Caetano do Sul (SP) und 1,9 Mrd. R\$ in Joinville (SC) an, Audi wartet für Investitionen das Regierungsprogramm Rota 2030 ab.



ITK

Qualcomm und USI investieren in Joint Venture 200 Mio US\$ für neue Chip-Fabrik in Campinas (SP).



Maschinenbau

Investitionsankündigungen der multinationalen Konzerne belaufen sich laut Forbes auf 84,5 Mrd. R\$ und animieren den Sektor.



Biokraftstoffe

RenovaBio soll vor Juni in Kraft treten, Trend zu mehr Ethanol in der Zuckerrohrindustrie, FS Bioenergia und Cerradinho investieren in Ethanol aus Mais.



Chemie

Importe steigen im Januar um 16%, Anteil an Inlandsverkäufen steigt, 2018 sollen die Investitionen auf ein Tiefstniveau von 700 Mio. R\$ (wie 2015) fallen.



Öl und Gas

IBP schätzt das Investitionsvolumen bis 2021 auf 95 Mrd. US\$, für die Pré-Sal-Versteigerungsrunde am 29.03. meldeten sich 17 Unternehmen an.



Bau

Wohnungsmarkt São Paulos soll sich 2018 weiter erholen, Branche hofft auf sozialen Wohnungsbau, Infrastrukturbau wird erst 2019 wieder stärker.



Mobilität/Logistik

Flughafenkonzessionäre vergeben keine Aufträge an bras. Großkonzerne, neuester Korruptionsfall betrifft den größten Autobahn-Konzessionär CCR.



Gesundheit

Importe von Labortechnik stiegen 2017 um 5% und von Reagenzien um 22%, Omron und Straumann erweitern Produktion von Medizintechnik.



Wasserwirtschaft

Cearas Gesellschaft Cagece und Bundesstaat Mato Grosso do Sul investieren 5,5 Mrd. R\$ bzw. 1 Mrd. R\$ für die Bewältigung von Wassermangel.



Erneuerbare Energie

Mit über 13 GW ist Brasilien achtwichtigster Produzent von Windenergie, Andrang auf die nächste Versteigerung am 04.04. ist groß.



Weitere Wirtschaftsinformationen zu Brasilien unter www.gtai.de/brasilien

Quelle: GTAI